



© Verband Region Stuttgart 2016; DTK50 - © LGL BW Az: 2851.9-1/19

Beschreibung der Maßnahme Nr. 361

Bezeichnung	L 1201 Umfahrung Plochingen-Stumpfenhof (Stumpfenhofauffahrt)
Streckenlänge	1,1 km
Ausbaustandard alt / neu	- / -
Anteil Tunnel an Neu-/Ausbaustrecke	-

Verkehr

Zusätzliche Bündelung im Korridor der Aus-/ Neubaustrecke	4.400 zus. Kfz/Tag
Max. Belastung der Aus-/Neubaustrecke	12.400 Kfz/Tag
Zusätzliche Bündelung auf den Zufahrten zur Anschlussstelle	-
Gesamtbelastung Anschlussstelle (Auf- u. Abfahrten; Ab- u. Einbieger)	-
Reise-/Transportzeitgewinne auf Hauptrelationen	-
Beitrag Engpassbeseitigung / Erhöhung Zuverlässigkeit (Art des Beitrags)	kein Beitrag
Entlastung Fahrleistung Ortsdurchfahrten absolut	34.400 Kfz * km/Tag
Max. Entlastung Ortsdurchfahrten relativ	70 %
Mehrbelastung Fahrleistung Ortsdurchfahrten absolut	23.800 Kfz * km/Tag
Induzierter Verkehr (zusätzliche Verkehrsnachfrage)	2 %
Veränderung Verkehrssicherheit	-

Umwelt / Klima

Betroffenheit von Schutzgütern gesamt (Anzahl; Wertebereich 3-21)	12 Schutzgüter
Betroffenheit von Schutzgütern pro km (Anzahl / km; Wertebereich 1,5-82,1)	10,91 Schutzgüter/km
FFH - Vorprüfung nötig	nein
Veränderung CO2-Emissionen (nur Maßnahmen an Bundesfernstraßen)	-
Veränderung Schadstoffemissionen (nur Maßnahmen an Bundesfernstraßen)	-
Lärmkennziffer	-13 dB * km Innerortsstrecken
Ergebnis der SUP	Voraussichtlich erhebliche Beeinträchtigungen sind für alle Schutzgüter, bis auf die SG Wasser zu erwarten. Auf Grund des unkonkreten Planungsstandes können keine flächenhaften Betroffenhei-

	<p>ten angegeben werden. Die Maßnahme tangiert das FFH-Gebiet "Schurwald". Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungs- und Entwicklungsziele des FFH-Gebiets können aufgrund der unkonkreten Maßnahmenplanung und unzureichender Bestandsdaten nicht ausgeschlossen werden. Abarbeitung im Rahmen der erforderlichen NATURA2000-Verträglichkeitsprüfung mit dann konkretisierter Maßnahmenbeschreibung. Beim weiteren Fortgang der Planung sind bei einer artenschutzrechtlichen Betrachtung die Vorkommen von Rotmilan und Schwarzmilan im Umfeld zu berücksichtigen (Daten zu windkraftsensiblen Arten der LUBW). Die Maßnahme quert das LSG "Schurwaldrand Altbach-Plochingen-Reichenbach". Die Zerschneidungswirkung der Umgehungsstraße wird zwar auf regionaler Ebene als unerheblich eingestuft, dennoch können die lokalen Auswirkungen, vor allem für die Erholungsfunktion, erheblich sein und müssen auf der nachgelagerten Planungsebene vertieft untersucht werden. Den voraussichtlich erheblichen Beeinträchtigungen stehen eine mittlere verkehrliche Wirksamkeit, die Entlastung der Bevölkerung von verkehrsbedingten Beeinträchtigungen sowie die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Ortsdurchfahrt gegenüber.</p>
--	--

Raumordnung

Lage im Regionalbedeutsamen Netz (Verbindungsfunktionsstufe, Zentralität der Verbindungen)	2
Erreichbarkeit wichtiger Ziele und Infrastrukturen (Zahl der Ziele, die besser erreicht werden)	- Ziele
Beitrag / Konkurrenz zu sonstigen Planungen und Maßnahmen	1 Planung bzw. Maßnahme
Zerschneidungswirkung	nein
Flächeninanspruchnahme (neue Flächen)	4 ha

Weitere Grundlagen (zur Information)

Investitionskosten	6 Mio. €
--------------------	----------

Gesamtbeurteilung und Dringlichkeit

Gesamtbeurteilung	<p>Eine Umfahrung der L 1201 bei Plochingen (Stumpenhof-Auffahrt) ermöglicht eine mittlere verkehrliche Wirksamkeit. Bei einer relativ geringen Flächeninanspruchnahme ist von einer mittleren Betroffenheit von Schutzgütern auszugehen. Die so genannte Stumpenhof-Auffahrt kann neben einer Entlastung eines Teiles der Ortsdurchfahrt der L 1201 weitere Funktionen, insbesondere die einer weitestgehend ortsdurchfahrtsfreien Schurwaldquerung, übernehmen: Da der Neubau einer Verbindung zwischen Fils- und Remstal wegen der eher geringen Nachfragepotenziale nicht gerechtfertigt wäre, ist der Bündelung der Verkehrsströme in einem geeigneten Korridor besondere Bedeutung zuzumessen. Mit der L 1150 und der L 1201 liegt ein solcher Korridor vor, der durch eine Umfahrung bei Winterbach und die Stumpenhof-Auffahrt mit vergleichsweise geringem Aufwand unter weitgehender Benutzung bestehender Straßen und mit dem Zusatznutzen der Entlastung der Ortsdurchfahrten ausreichend leistungsfähig geschaffen werden kann. Der Stumpenhof-Auffahrt als möglichem ersten Abschnitt einer solchen Lösung kommt eine regionale Bedeutung und hohe Dringlichkeit zu.</p>
Dringlichkeit	Maßnahme der hohen Dringlichkeit